

	<p>Objekt: Fotografie verschiedener Sextoys</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-024_b</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie, auf der verschiedene Hilfsmittel zur Steigerung der sexuellen Lust abgebildet sind, die sich in Form und Größe unterscheiden. Sie sind in zwei Reihen aufgestellt, die hintere Reihe wurde auf einem kleinen Podest drapiert. Bei den meisten handelt es sich um Dildos unterschiedlicher Größe und Machart. Daneben finden sich noch Kugeln, ein Hime-naki-wa, Reizringe ein Penisauflage und ein Yoroigata („Peniskorsett“). Die Gegenstände wurden frontal vor einer neutralen Wand fotografiert.

Kontext:

Einige der Sextoys stammen aus einem „Necessaire“, das am Institut für Sexualwissenschaft in der Collectio Japonica Schedel aufbewahrt wurde (vgl. Hirschfeld/Linsert: Liebesmittel, S. 282).

Einige der dargestellten Sexspielzeuge befindet sich heute im Besitz der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft. Sie wurden als sog. „Dildokästchen“ 1988 erworben.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Japan
Veröffentlicht	wann	1930

	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Richard Linsert (1899-1933)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten

Schlagworte

- Fotografie
- Masturbation
- Sexspielzeug
- Sexualpraktik